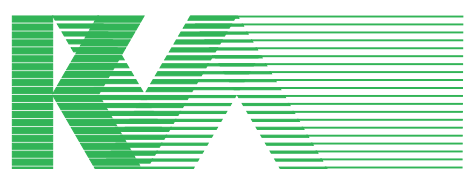


Augenblick..

Ausgabe Januar 2002



VERBAND KVA THURGAU

Verband KVA Thurgau
Rüteliholzstrasse 5, 8570 Weinfelden
Telefon 071 626 96 00, Fax 071 626 96 10
Abfallberatung für Private, Industrie
und Gewerbe:

Telefon 071 626 96 26, Fax 071 626 96 25

Neu ab Januar 2002:

www.kvatg.ch

Die erfreuliche Nachricht:

10 % tiefere Entsorgungsgebühren

Wie Sie vielleicht schon der Presse entnommen haben, läuft die Kehrichtverbrennungsanlage in Weinfelden auf Hochtouren. Beide Öfen sind rund um die Uhr in Betrieb. Im Jahr 2001 wurden die budgetierten 115'000 Tonnen Abfall verbrannt.

Die Auslastung wirkt sich speziell positiv auf der Einnahmenseite und somit auch auf das Ergebnis aus. Der Preis pro Tonne verbranntem Abfall sinkt. Der effektive Überschuss – nach Vornahme aller Abschreibungen und Rückstellungen – kommt unseren Kunden, also allen Thurgauerinnen und Thurgauern im Verbandsgebiet zugute. Nachdem schon im Jahr 2000 ein gutes Ergebnis erzielt wurde, beschloss der Verwaltungsrat, die Gebühren auf den 1. Januar 2002 um 10 % zu senken.

Der neue Gebührentarif der KVA Thurgau, inkl. MWST (gültig ab 1. Januar 2002):

Privathaushaltungen:

35-Liter-Kehrichtsack: Rolle à 10 Stück	Fr. 25.–
Gebührenmarken: Bogen à 10 Stück	Fr. 23.50

Gewerbe und Industrie:

Containerplombe für 800 l-Gewerbecontainer:	Fr. 48.–/pro Plombe
Jahresvignette für 800 l-Gewerbecontainer:	Fr. 2 200.–/pro Stück

Liebe Thurgauerinnen und Thurgauer

Zuerst ein Kompliment: Die Bereitstellung des Kehrichts in unserem Verbandsgebiet ist gut und auch die Ordnung an den Sammelstellen für wiederverwertbare Stoffe hält dem Vergleich mit anderen Gebieten in der Schweiz stand. Dies mag verschiedene Gründe haben. Erstens sind die Thurgauerinnen und Thurgauer ordentliche Menschen. Und zweitens mag auch die Siedlungsstruktur im Thurgau dafür ein Grund sein, leben wir doch vornehmlich in Kleinstädten oder Dörfern. Viele von uns ärgern sich über diejenigen, die sich nicht an die Vorschriften halten. Nun, nichts ist so gut, als dass es nicht noch verbessert werden könnte. Darum hat sich der Verband zum Ziel gesetzt, durch Aufklärung und Hinweise in dieser Nummer von «Augenblick» die Bereitstellung noch weiter zu verbessern. Man realisiert es oft zu wenig, aber ein beachtlicher Teil der Entsorgungsaufgaben wird von den Bürgerinnen und Bürgern geleistet. Sie beschaffen die Gebinde und Gebührenmarken, sortieren die Abfälle zu Hause, lagern sie und stellen sie zur richtigen Zeit an den richtigen Ort oder transportieren sie zu den Sammelstellen. Im Verband konnten wir feststellen, dass mit einer gut überlegten Logistik Kosten zu sparen sind. Das gilt auch für private Haushaltungen. Durch den überlegten Umgang mit Abfällen lassen sich Kosten einsparen. Beachten Sie die wertvollen Tipps in dieser Ausgabe.

Alfred Wechsler
Präsident Verband KVA Thurgau

Ein- und Mehrfamilienhäuser

Haushaltcontainer

Die Haushaltcontainer für Ein- und Mehrfamilienhäuser sind mit einem blauen Kleber beschriftet. Darin dürfen folgende Säcke deponiert werden:

- offizielle 35l-Kehrichtsäcke der KVA Thurgau
 - neutrale Norm-Kehrichtsäcke, die je nach Grösse mit der nach Tarif vorgeschriebenen Anzahl Gebührenmarken versehen sind.
- In Haushalt-Container darf auf keinen Fall offener Kehricht oder Abfall in Säcken ohne Gebührenmarken eingeworfen werden.

Offizieller 35-Liter-Kehrichtsack der KVA Thurgau



Es handelt sich um die einzige Sackgrösse, die vom Verband direkt mit den Entsorgungsgebühren belastet ist. Eine Rolle à 10 Stück kostet inklusive Mehrwertsteuer neu Fr. 25.–. Die offiziellen Kehrichtsäcke sind in vielen Detailhandelsgeschäften erhältlich.

Gebührenmarken



Der Bogen mit 10 Gebührenmarken kostet Fr. 23.50. Sie sind in Fachgeschäften, bei Migros, Coop, Spar usw. erhältlich. Die Marken werden auf Normkehrichtsäcke, Dünger- und Futtermittelsäcke sowie Sperrgut und Bündel aufgeklebt. Norm-Kehrichtsäcke gibt es in den Grössen 17 l, 35 l, 60 l und 110 l. Für diese Säcke sind die offiziellen Gebührenmarken der KVA wie folgt zu verwenden:

17 Liter 1/2 Marke	35 Liter 1 Marke
60 Liter 1 1/2 Marken	110 Liter 2 1/2 Marken

Tarif für Sperrgut und Bündel

Beachten Sie bitte:

- nur brennbare Materialien
- Bereitstellung mit Kehricht
- max. Abmessungen: 100x70x50 cm (alles andere Sperrgut ist auf die Maximalgrösse zu zerkleinern)
- maximales Gewicht: 30 kg

bis 5 kg	1 Marke (z.B. Holzstuhl, Nachttischli usw.)
bis 10 kg	2 Marken (z.B. 1 Paar Ski)
bis 20 kg	4 Marken (z.B. Matratze normal, grosser Sessel usw.)
bis 30 kg	5 Marken

Für Gewerbe und Industrie

Für das Gewerbe und die Industrie gibt es 800 l-Norm-Container.



Plombe für 1 Leerung 800 l-Norm-Container

Die Plombe ist gut sichtbar am Griff zu befestigen. Bei der Leerung wird die Plombe zerschnitten und entsorgt. Containerplomben sind bei der KVA Thurgau, Gemeindeverwaltungen und einigen Verkaufsstellen erhältlich.

Jahresvignette für 800 l-Norm-Container



Die Vignette enthält eine Jahresgebühr für eine Leerung pro Woche. Jahresvignetten sind nur bei der KVA Thurgau erhältlich.

Abfall vermeiden und vermindern – reparieren statt wegwerfen

Die Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit der Güter helfen mit, den Abfallberg weiter zu reduzieren. Wichtig ist aber auch, dass wir dadurch unsere natürlichen Ressourcen schonen. Dazu gehören vor allem sauberes Wasser (Verarbeitungsprozesse), Boden und Berge (Erzabbau), Wälder (Holz- und Zellstoffgewinnung), Rohöl (Kunststoffe, Treibstoffe).

Impressum:

Herausgeber: Verband KVA Thurgau, 8570 Weinfelden
Redaktion KVA Thurgau: Corinne Gubler, Dieter Nägeli, Bruno Rossi, Peter Schmid und Alfred Wechsler;
Konzept, Gestaltung und Schlussredaktion: Koch marketing kommunikation, Frauenfeld
Druck: Thurgauer Tagblatt, 8570 Weinfelden.

Richtig entsorgen, erspart Ärger!

Wir haben einige Schnappschüsse mit der Kamera festgehalten.

Durch richtiges Entsorgen und Bereitstellen von Abfall und Sperrgut ersparen Sie sich Umtriebe. Sie erleichtern auch die Arbeit der 9 Beladerteams. Der ausgezeichnet funktionierende Sammeldienst ist dafür besorgt, dass unsere Strassen frei von Abfallsäcken sind.

Es werden vom Sammeldienst nur genügend frankierte Säcke oder Sperrgutstücke mitgenommen.

Was beim Bereitstellen des Abfalls zu beachten ist:

- Wenn immer möglich die Abfallsäcke erst am frühen Morgen hinausstellen. Sobald Katzen, Füchse oder andere Tiere den «Braten riechen», reissen sie die Säcke auf. Das Resultat: verstreut liegt der Abfall offen auf Strasse und Trottoir.
- Unverschlossene Säcke oder offener Abfall in Kartonschachteln oder Tragtaschen werden vom Sammeldienst nicht mitgenommen.
- Überfüllte Säcke und Gewerbecontainer werden stehen gelassen.
- Nur offizielle KVA-Säcke oder Abfallsäcke, die genügend frankiert sind, der Abfuhr mitgeben.
- Wiederverwertbare Stoffe wie Altpapier, Karton, Metalle, Glas, Pet usw. den entsprechenden Entsorgungsstellen zuführen.
- Der rote Kleber mit Ausrufezeichen auf dem Kehrichtsack weist darauf hin, dass irgend etwas falsch gemacht wurde. Was, wird durch den Belader angezeichnet.



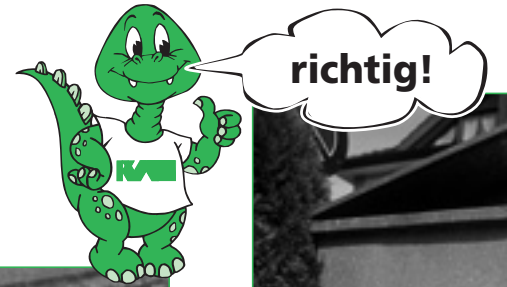
Die vorbildliche Sammelstelle mit KVA-Kehrichtsäcken.



KVA-Kehrichtsäcke und Norm-Kehrichtsack richtig frankiert und sauber verschlossen.



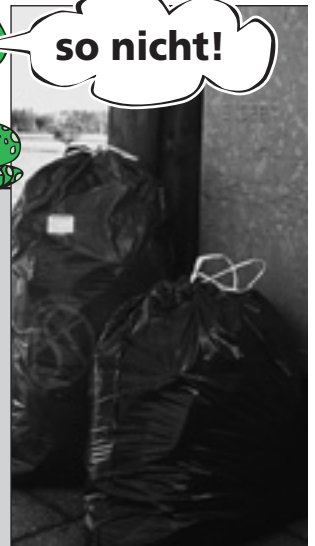
Haushaltkehricht-Container mit frankiertem Sperrgutabfall.



Falsch oder gar nicht frankierte Kehrichtsäcke werden vom Beladerpersonal mit einem Hinweiskleber versehen.



Überfüllte und verklebte Säcke werden nicht mitgenommen.



Säcke neben dem Container weggenommen. Sie gehören in den fern Platz im Container vorhanden.



Bis 20 Tonnen Abfall pro Tag

Interview mit dem Abfuhrteam Heinz Kreis und Erich Jenny.

Erich Jenny und Heinz Kreis



von Bruno Rossi

Das Transportunternehmen der Brüder Karl und Heinz Kreis aus Amriswil ist schon in der zweiten Generation für den Kehrichtsammeldienst in Amriswil und Umgebung verantwortlich. Vor bald 50 Jahren übernahm Karl Kreis sen. diese Aufgabe im Auftrag der Gemeinde Amriswil. Als in den umliegenden Gemeinden der Kehricht noch mit dem Pferdefuhrwerk eingesammelt wurde, setzte man in Amriswil bereits auf Motorenkraft. 1954 wurde erstmals mit Traktor und angehängtem Kübelwagen die Tour befahren und die vor jedem Haus bereitgestellten Ochsnerkübel geleert.

Bruno Rossi vom Beraterteam KVA Thurgau unterhielt sich mit Erich Jenny und Heinz Kreis über ihre Arbeit.

Bruno Rossi (BR): Erich Jenny, was bereitet Ihnen an Ihrem Beruf am meisten Freude?

Erich Jenny (EJ.): Ich bin den ganzen Tag mein eigener Herr und dies erst noch in der freien Natur. Auch der tägliche Kontakt mit der Bevölkerung in den Gemeinden ist ein Aufsteller.

BR: Was nervt Sie am meisten?

EJ: Die zu früh bereitgestellten Kehrichtsäcke, die während der Nacht von den Tieren aufgerissen werden, sind schon ein grosses Ärgernis. Lästig sind auch Fahrzeuge, die

vor den Sammelstellen parkiert sind und uns zu manchem Umweg zwingen.

BR: Seit wie vielen Jahren sind Sie im Abfallgeschäft?

EJ: Ich bin seit 5 Jahren im Abfuhrwesen tätig.

BR: Wie viele Kilometer legen Sie täglich zurück?

EJ: Je nach Tour sind es zwischen 80 und 120 km, etwa 22 000 km pro Jahr.

BR: Herr Kreis, Sie sind bereits ein alter Fuchs im Abfuhrwesen. Wie lange sind Sie schon dabei?

HK: Seit 23 Jahren.

BR: Was bereitet Ihnen am meisten Freude bei Ihrer Arbeit?

HK: Wie mein Kollege schätze ich das selbständige Arbeiten an der frischen Luft und die zahlreichen Kontakte mit der Bevölkerung.

BR: Was ärgert Sie besonders?

HK: Das Unverständnis vieler Leute, speziell dann, wenn falsch bereitgestellte Abfallsäcke von uns kontrolliert und stehen gelassen werden.

BR: Wie viele Kehrichtsäcke laden Sie pro Tag auf?

HK: Gezählt habe ich sie noch nie, aber es dürften etwa 1 500 Kehrichtsäcke sein. Dazu kommen noch 60 bis 100 Container pro Tag, die ich hin- und zurückschiebe.

BR: Da kommt einiges an Gewicht zusammen. Wieviel schätzen Sie?

HK: Je nach Tag und Tour etwa 12 bis 20 Tonnen.

BR: Herr Jenny, Herr Kreis sind Sie beim Verband KVA Thurgau angestellt?

HK: Nein. Wir führen im Auftrag der KVA Thurgau den Sammeldienst durch. Mit dem Verband besteht ein Vertrag über 10 Jahre.

BR: Wie viele Mitarbeiter sind bei der Firma Kreis im Kehrichtsammeldienst beschäftigt?

HK: Wir sind für die beiden Lose «Romanshorn Nord» und «Romanshorn Süd» verantwortlich. Also ein Gebiet, das von Oberhofen bis Salmisach und von Sommeri bis Bischofszell reicht. Die Kehricht- und Grüngutabfuhr wird mit drei Kehrichtfahrzeugen, fünf Festangestellten und zwei bis drei Aushilfen bewältigt.

BR: Herr Kreis, was sind Ihre Hobbys?

HK: Ich betätigte mich auf vielen Gebieten: Mit der Familie rollerbladen und die Spiele des

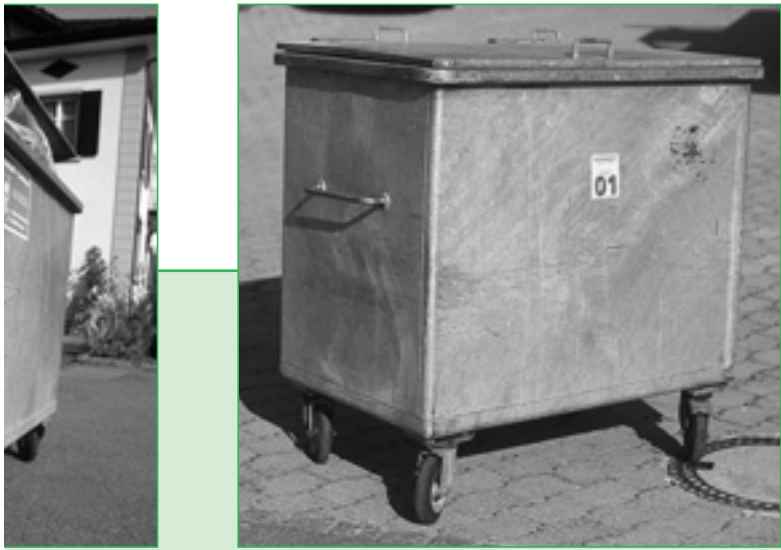
FC St. Gallen besuchen. Als eingefleischte FC St. Gallen-Fans sind wir bei jedem Heimspiel dabei. Ich engagiere mich in der Schulbehörde Hefenhofen. Auch die Arbeiten ums Haus halten mich auf Trab. Und wenn es die Zeit noch erlaubt, unternehme ich zusammen mit meiner Frau auf dem Motorrad Passetouren.

BR: und Sie, Herr Jenny?

EJ: Meine grossen Leidenschaften sind die Pferde. Dies allein füllt meine Freizeit praktisch schon aus. Aber auch Arbeiten im Garten erledige ich ganz gerne. Vor allem habe ich viel Spass zusammen mit meiner Familie.

Meine Herren, ich danke ihnen für das Interview.





richtig
Nur für Gewerbe: 800 l-Container mit Jahresvignette oder Plombe. Offene Schüttung ist zulässig.



Überfüllte Gewerbecontainer werden nicht ge-
leert. Der Deckel darf maximal eine Handbreite
geöffnet sein.

werden nicht mit-
Container, so-
en ist.

43 Gewinner aus über 1400 Einsendungen

Im letzten «Augenblick» haben wir wieder einen Wettbewerb durchgeführt. Über 1400 richtige Antworten sind auf folgende Fragen eingegangen:

Wie heisst die Abkürzung für «Regionales Annahmезentrum»? Richtige Antwort: RAZ

Was kostet die Entsorgung eines Kühlschranks oder einer Kühltruhe? Richtige Antwort: Fr. 75.–

Wie viele ECOCAMPING-Plätze gibt es im Bodenseeraum? Richtige Antwort: 14

Einen Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 70.– haben gewonnen:

- Roland Bergré, Altnau
- Erich Bögli, Romanshorn
- Christian Frei, Amriswil

Je ein Schweizer Sackmesser gewinnen:

- Rolf Böhringer, Frauenfeld
- Nelly Höhn, Sulgen
- Vreni Pieske, Sulgen
- Daniela Scherrer, Romanshorn
- Roman Sopko, Otterberg
- Elsbeth Frei, Otterberg
- Rosa Kägi, Weinfelden
- Jacqueline Ritzmann, Arbon
- Heidi Scheuch, Pfyn
- Christian Wüthrich, Mauren

und 30 Gewinner, die je eine Rolle KVA-Kehrichtsäcke erhalten haben.

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern. Wer letztes Mal kein Glück hatte, dem winkt beim Wettbewerb in dieser Nummer vielleicht das Glück. Viel Spass.

Wer ist zuständig?	Wer gibt Auskunft?	Telefon
Abfallberatung und Auskunft, allgemein	Abfalltelefon KVA Thurgau	071 626 96 26
Abfallberatung Gemeindedaten	Gemeinde, Tel.-Nr. siehe Abfuhr- und Entsorgungsplan	
Kompostberatung allgemein:	Abfalltelefon KVA Thurgau	071 626 96 26
Kompostierung/Grünabfuhr:	Gemeinden sind für die Grüngutverwertung zuständig	
Papier- und Kartonsammlung	Organisation durch die Gemeinden	
Sonderabfälle	KVA Thurgau Amt für Umwelt	071 626 96 20 052 724 28 72
Deponieabfälle	KVA Thurgau Deponie Mühletobel Berg	071 626 96 20 071 636 15 76
Kehrichtsackgebühren, Verkaufsstellen	Abfalltelefon KVA Thurgau	071 626 96 26
Kehrichtanlieferung direkt an KVA/RAZ	Abfalltelefon KVA Thurgau (od. reg. Annahmезentren)	071 626 96 26
Kehrichtsammelplätze	am Abfuhrtag: KVA Thurgau vor oder nach dem Abfuhrtag: Gemeinden	071 626 96 26
Verbotenes Deponieren von Kehricht	Gemeinden	
Verbotenes Verbrennen von Abfall	Gemeinden Amt für Umwelt	052 724 24 73
Bestimmungen zur Kehrichtabfuhr	KVA Thurgau, Kehrichtreglement	071 626 96 60
Umweltberatung allgemein	Amt für Umwelt Frauenfeld	052 724 28 74
Umweltrecht, Abfallgesetz	Amt für Umwelt Frauenfeld	052 724 23 92
Haushalt, Konsum und Umwelt	Beratungsstelle Weinfelden S. Fuglisthaler	071 625 58 45

Steht alles im Entsorgungsplan

Grüner Teil:

1. Welche Stoffe werden wie entsorgt? Diese Angaben sind für die gesamte Bevölkerung im Entsorgungsgebiet des Verbandes KVA Thurgau verbindlich. Die Entsorgung von 20 verschiedenen Abfällen und wiederverwertbare Stoffen wird beschrieben.
2. Italiano, Português, Español, Hrvatski, Türkçe, Schqipa (Fremdsprachen Rückseite).
3. Im Kapitel «Bereitstellung» wird erklärt, wie Haushaltkehricht und Sperrgut richtig bereitgestellt werden.
4. Detaillierte Übersicht über die Gebühren der KVA Thurgau und für was, wie viele Marken benötigt werden.
5. Öffnungszeiten, Adressen und Telefonnummern der KVA, der Regionalen Annahmезentren (RAZ) und der Deponie Mühletobel in Berg.
6. Erklärung der verschiedenen Symbole, die auf Verpackungen angebracht sind.

Blauer Teil:

7. In diesem Teil stehen alle speziellen Angaben, die für Ihre Gemeinde zutreffen. Wann sind Sammelstellen offen? Wann werden Sammlungen durchgeführt? Wo befinden sich Sammelstellen? Auch Hinweise, wo Sonderabfälle und wiederverwertbare Stoffe entsorgt werden können, sofern Ihre Gemeinde dafür ein Angebot bereithält.
8. Wo gibt es Gebührensäcke, Gebührenmarken? Wann findet der Häckseldienst statt? Wann werden Sondersammlungen durchgeführt? Je nach Angebot der Gemeinde besteht dieser Teil aus verschiedenen Informationen, Adressen und Öffnungszeiten von gemeindespezifischen Entsorgungsstellen.
9. Sie haben ein Entsorgungsproblem? An wen muss man sich wenden? Die meisten Gemeinden verfügen über eine Anlaufstelle, an die Sie sich bei einem Abfallproblem wenden können.

Mit dieser Ausgabe von «Augenblick» erhalten Sie den Entsorgungsplan 2002 Ihrer Gemeinde. Darin finden Sie Handlungsanleitungen aller anfallenden Abfälle und Wertstoffe.

ABFUHR UND ENTSORGUNG

Gültig ab 1. Januar 2002 Bitte aufbewahren!

Politische Gemeinde Gachnang

2

Abfall- und Kompostberatung KVA Thurgau 071 626 96 26

Wann/Wo

1 **Altpapier**

2 **Alu**

3 **Batterien**

4 **Bauschutt/Keramik**

5 **Entsorgungslampen**

6 **Elektroschrott**

7 **Klein**

8 **Grünabfälle**

9 **Haushaltskehricht**

10 **Karton**

11 **Kühlgüter**

12 **Metalle**

13 **Öle**

14 **Öl**

15 **REY-Gefässflaschen**

16 **Pneus**

17 **Sonderabfälle/Gifte**

18 **Sperrgut/brennbar**

19 **Styropor/Saxug**

20 **Textilien**

21 **Tierkadaver**

7 **Wann/Wo**

8 **Bereitstellung**

9 **Kehrichtsackgebühren**

10 **Direkt an KVA oder RAZ**

11 **5**

12 **6**

13 **8**

14 **Abfallentsorgung der PG Gachnang**

15 **8**

16 **9**

Abfall- und Kompostberatung KVA Thurgau 071 626 96 26

Wann/Wo

1 **Altpapier**

2 **Alu**

3 **Batterien**

4 **Bauschutt/Keramik**

5 **Entsorgungslampen**

6 **Elektroschrott**

7 **Klein**

8 **Grünabfälle**

9 **Haushaltskehricht**

10 **Karton**

11 **Kühlgüter**

12 **Metalle**

13 **Öle**

14 **Öl**

15 **REY-Gefässflaschen**

16 **Pneus**

17 **Sonderabfälle/Gifte**

18 **Sperrgut/brennbar**

19 **Styropor/Saxug**

20 **Textilien**

21 **Tierkadaver**

Unsere Abfuhréquipen – unterwegs für Sie



5 Firma Füllemann, Steckborn
Fritz Brünimann, Belader / Hans Seger, Chauffeur



1 Firma Huber, Weinfelden
Ali Bouhouche, Belader / Kurt Beck, Chauffeur

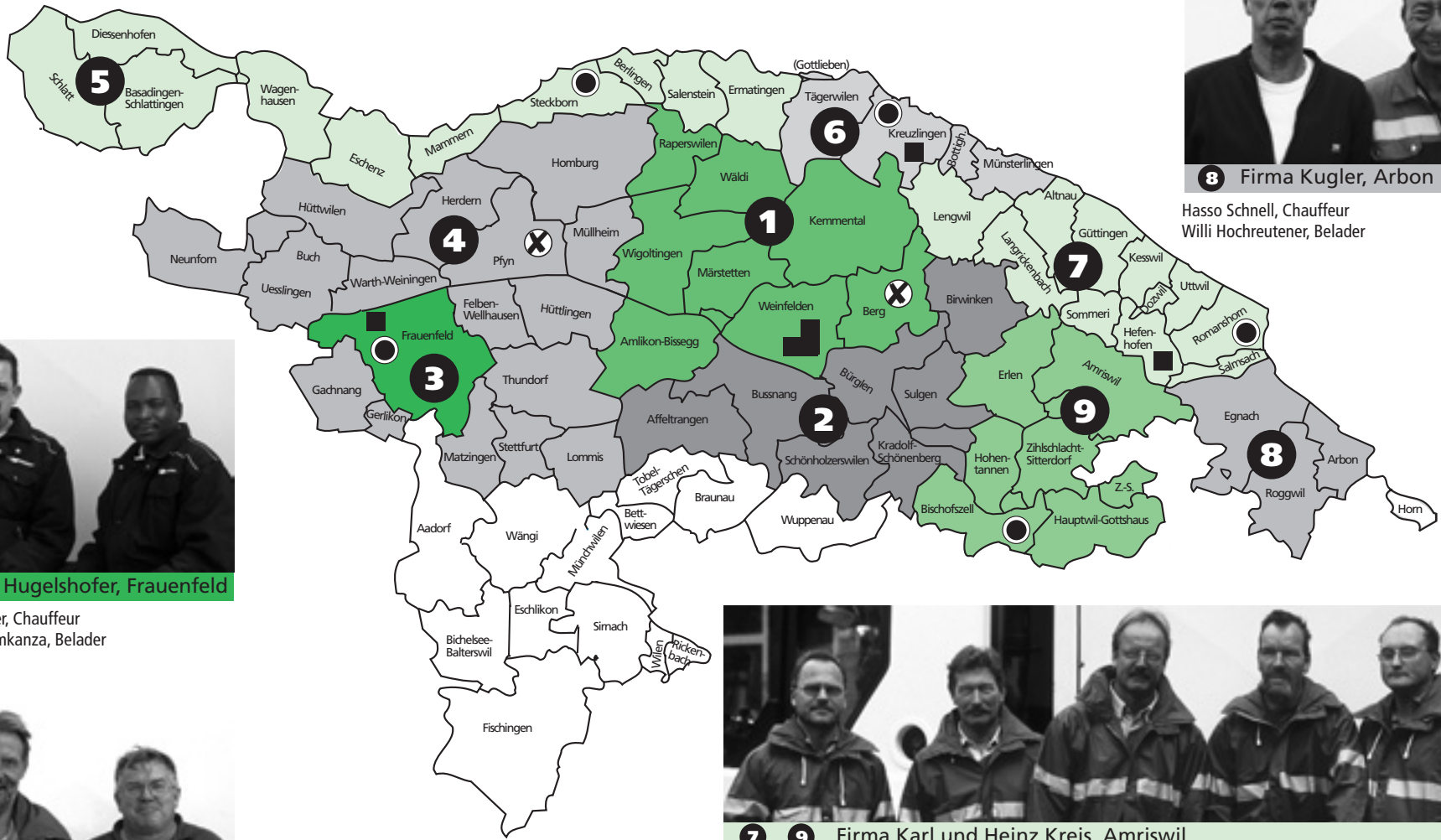


6 Firma Zecchin, Tägerwilen
Gilbert Nchakga, Belader / Hans Kobi, Chauffeur

- KVA Thurgau in Weinfelden
- Regionale Annahmезentren (RAZ)
- Container-Umschlagstationen (CUS)
- Deponie Emmerig (Schlacke KVA)
- Deponie Mühletobel (Bauschutt)



8 Firma Kugler, Arbon
Hasso Schnell, Chauffeur
Willi Hochreutener, Belader



3 Firma Hugelshofer, Frauenfeld

Stefan Pfändler, Chauffeur
Carlito Nossomkanza, Belader



4 Firma Vetter, Lommis

Niklaus Büchi, Belader / Werner Frehner, Chauffeur



2 Firma Vögeli, Sulgen

Andreas Graf, Belader / Anton Zefic, Chauffeur



7 9 Firma Karl und Heinz Kreis, Amriswil

Stephan Pfändler, Belader / Erich Jenny, Chauffeur / Heinz Kreis, Chauffeur / Karl Kreis, Chauffeur / René Meyer, Belader

«Guten Tag, wir sind für den Abfallsammeldienst verantwortlich.»

«Ob Schnee, Regen, Sturm oder Hitze, an den fünf Werktagen beginnen wir frühmorgens mit unserer Tour. Unsere Aufgabe ist es, den bereitgestellten Abfall in die Kehrichtfahrzeuge einzuladen. Wie Heinzelmännchen sammeln wir den brennbaren Abfall ein und transportieren ihn direkt in die KVA oder die nächstgelegene Container-Umschlagstation (CUS).

Unser Tagwerk ist anstrengend. Jeden Tag lupfen wir bis zu 20 Tonnen Kehricht. Die Zeit für eine Tagestour ist eng bemessen, so dass uns alle Unzulänglichkeiten in Verzug bringen. Wir bedanken uns bei allen, die den Abfall richtig bereitstellen und uns den Tag damit leichter machen.

Wir kennen unsere Pappenheimer. Oft sind an Kehrichtsammelplätzen die

Säcke von Tieren zerrissen worden. Der Inhalt liegt offen auf der Strasse herum. Das passiert dort, wo Säcke schon am Abend vor der Sammel-tour deponiert werden. Dann haben die Tiere eine ganze Nacht lang un-gestört Zeit, nach etwas Essbarem zu suchen. Wehe es steigt ihnen der Duft von Speiseresten in die Nase. Dann sind sie nicht mehr zu halten und der Sack wird durchstößert. Herumliegender Abfall ist unhygienisch und bestimmt kein schöner Anblick. Darum unsere Bitte, stellen Sie den Kehricht erst ganz früh am Morgen an die bezeichneten Kehrichtplätze. Helfen Sie mit, die Landschaft und Strassen sauber zu halten.»

Ihre Saubermänner aus dem Thurgau.



«Mitmachen und gewinnen! Das lohnt sich auf jeden Fall!»

Wettbewerb:

Diese drei Fragen können Sie leicht beantworten, wenn Sie die Texte aufmerksam lesen.

Den Talon kleben Sie auf eine Postkarte. Einsendeschluss: 28. Februar 2002. Die 43 Gewinnerinnen und Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

3x1 Gutschein einlösbar in den TGshop Fachgeschäften,
10x1 Schweizer Sackmesser, 30x1 Rolle offizielle KVA-Gebührensäcke

Frage 1 Wie viele Beladerteams sind täglich im Einsatz?

Frage 2 Wann sollten (wenn möglich) die Abfallsäcke bereitgestellt werden?

Frage 3 Wer ist für die Grüngutverwertung (Sammlung, Kompostierung) zuständig?

Talon ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und einsenden an:
Verband KVA Thurgau, Rüteliholzstrasse 5, 8570 Weinfelden

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon: